Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 27

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern Montag, 3. Februar 1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Lundi, 3 février 1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVII. Jahrgang — XXXVII^me année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 27

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion 50 cts la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 27

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Literarisches und künstlerisches Eigentum. — Fabrik- und Handelsmarken. — Handel mit Edelmetallen. — Frankreich: Anwendung des französischen Zollregimes in Elsass-Lothringen. — Holland: Einfuhrgebühr. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Wochenanweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Propriété littéraire et artistique. — Marques de fabrique et de commerce. — Liquidation d'association. — Commerce des métaux précieux. — France: Revision des prohibitions de sortie. — — France: Régime douanier applicable en Alsace et en Lorraine. — Pays Bas: Taxe d'importation. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Service international des virements postaux. — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die auf den Inhaber lautende Obligation Nr. 81 von Fr. 500 der Union horlogère A. S., ausgestellt Biel, den 1. Januar 1917, wird vermisst. Josepb Nowak, Uhrmacber, in Freistadt, war ehemals deren Inhaber.

An den unbekannten Inhaber dieses Papieres ergeht hiermit die Aufforderung, dasselbe innert der Frist von drei Jahren, von dem Datum der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt Biel vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprocben würde. (W 53¹)

Biel, den 14. Januar 1919. Der Gerichtspräsident I: **Frey.**

Der unbekannte Inhaber des 4½ % Kassascbeines Serie N, Nr. 10402, von Fr. 1000, ausgestellt von der Spar- und Leihkasse in Bern, auf den Namen der Elise Messerli, in Bern, wird hiermit aufgefordert, diesen Kassascbein innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmacbung hinweg, dem unterzeicbneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 56¹)

Bern, den 16. Januar 1919. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Es werden vermisst:

1. Sparheft Nr. 15773 der Kantonalbank Schwyz, lautend auf die Theatergesellschaft Reichenburg, mit einem Saldo von Fr. 561. 79 per 1. Januar 1918.

2. Auskaufbrief um Fr. 350, d. d. 21. Juli 1880, haftend auf Grossschönbuchern, Nr. 52 des G. B. Lauerz, Vorgang Fr. 6044. 45, eingetragener Schuldner: Franz Schnüriger, eingetragene Gläubigerin: Jungfrau Marianna Schnüriger.

Der unbekannte Inhaber dieser Werttitel wird hiermit aufgefordert, das erwähnte Sparheft bis am 1. September 1919 und den genannten Auskaufbrief bis am 1. März 1920 der unterzeicbneten Behörde vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 59¹)

Schwyz, den 25. Januar 1919. Für das Bezirksgericht:
Dr. A. Suter, Gerichtsschreiber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation der Graubündner Kantonalbank, Lit. L, Nr. 173, 4¼ %, von Fr. 2000, samt Coupons, ausgestellt auf Herrn Jacob Fuchs in Malans, pol. Gemeinde Wartau, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel nebst Coupons dem unterfertigten Amt innert drei Jabren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 61¹)

Chur, den 24. Januar 1919. **Kreisamt Chur.**

Folgende Wertpapiere werden vermisst: Nr. 16543 per Fr. 400, d. d. 25. Mai 1874, mit Coupons pro 1. Juni 1878 und folgende, und Nr. 19028 per Fr. 1200, d. d. 14. Juli 1877, mit Coupons pro 15. Juli 1878 und folgende. Schuldnerin der betreffenden Forderungen ist die Basellandscbaftlicbe Hypothekenbank in Liestal, Gläubiger: ein unterm 25. April 1883 in Kleinhüningen, Basel-Stadt, verstorbener Bernhard Christen, Müller, von Arisdorf, respektive dessen im einzelnen noch festzustellenden Erben. Dass die Wertpapiere abbanden gekommen, respektive verloren gegangen sind, ist dem Obergericbte glaubbaft dargetan worden. (W 67²)

Der Inhaber vorstebend angeführter Wertpapiere wird aufgefordert, dieselben bis längstens den 1. Februar 1922 dem Obergericbte des Kantons Basel-land vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation beschlossen werden wird.

Liestal, den 27. Januar 1919. **Obergerichtskanzlei Baselland.**

Mit Bewilligung des Obergericbtes des Kantons Zürich wird der Inhaber der nachfolgenden vermissten Obligationen:

1. Inhaberobligationen Nrn. 288833, 288834 und 288835, von je Fr. 1000, auf die Zürcher Kantonalbank in Zürich, verzinslich zu 4½ %, ausgestellt den 20. Januar 1915;

2. Inhaberobligation Nr. 292768, von Fr. 1000, auf die Zürcher Kantonalbank in Zürich, verzinslich zu 4½ %, ausgestellt den 10. März 1915;

3. Inhaberobligationen Nrn. 354172, 354173, 354174 und 354175, von je Fr. 1000, auf die Zürcher Kantonalbank in Zürich, verzinslich zu 4¼ %, ausgestellt den 12. Mai 1916,

aufgefordert, diese Titel binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, auf der Kanzlei des unterzeicbneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Titel kraftlos erklärt würden. (W 76²)

Uster, den 1. Februar 1919.

Namens des Bezirksgerichtes Uster:
Der Gerichtsschreiber: **Dr. E. Mettler.**

Il est ouvert une enquête aux fins de découvrir et, en cas d'insuccès, d'obtenir la radiation du titre suivant:

Crédit bypothécaire du 18 mars 1914, not. Willenegger, faisant en faveur de la Banque populaire suisse, à Fribourg, contre Jules Cbervet, feu Jean-Samuel, dit Ritze, à Sugiez, de fr. 1100.

Les oppositions à cette demande doivent être adressées au greffe du tribunal de l'arrondissement du Lac dans le délai d'une année, dès la première publication. (W 69²)

Morat, le 27 janvier 1919. Le président: **Dr. Emil Ems.**

La pretura di Locarno, in ordine ad analoghi propri decreti in data d'oggi, diffida:

1. Lo sconosciuto possessore delle obbligazioni 4 % da fr. 500 cadauna, della Società Elettrica Locarnese, n^i 310, 336, 539, 543, 552, 553, 769, 770 e 771, già proprietà dell' istante Luigi Ramelli, di Grancia, a volerle produrre a questa pretura entro il 31 gennaio 1922, sotto comminatoria dell' ammortizzazione.

2. Lo sconosciuto possessore delle obbligazioni 4 % da fr. 500 cadauna, della Società Elettrica Locarnese, n^i 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1145, 1146, 1147, 1148, emissione 1° settembre 1906, già proprietà dello istante Matasci Albino, in Locarno, a volerle produrre a questa pretura entro il 31 gennaio 1922, sotto comminatoria dell' amortizzazione. (W 57¹)

Locarno, 23 gennaio 1919. Per la pretura di Locarno:
D^o Degiorgi, assessore.

La pretura di Locarno, in ordine ad analogo odierno proprio decreto, diffida lo sconosciuto possessore della obbligazione n° 8001, serie 1, al 3½ %, da fr. 500, del Debito Consolidato Redimibile, Cantone Ticino, a volerla produrre, entro il 15 febbraio 1922, alla pretura stessa, sotto comminatoria dell'ammortizzazione. (W 74²)

Locarno, 28 gennaio 1919.
Per la pretura: **D. Degiorgi,** assessore.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 22. Januar. **Milchproduzenten-Vereinigung Küsnacht, Erlenbach-Dorf und Umgebung** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 160 vom 11. Juli 1916, Seite 1097). Hermann Aeberli-Kaegi, Heinrich Weber-Gut und Jakob Karrer-Gujer sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu gewählt: Jakob Aeberli Fehr, von und in Erlenbach, als Quästor; Carl Egli-Bruppacher, von und in Küsnacht, und Karl Elliker, von und in Küsnacht, als Beisitzer; alle Landwirte von Beruf.

Fellverarbeitung, usw. — 25. Januar. Die Firma **Frd. Toggweiler** in Opfikon (S. H. A. B. Nr. 286 vom 7. Dezember 1915, Seite 1637) bat das Domizil nach Seebach verlegt, wo der Inhaber auch wohnt. Geschäftslokal: Zürcherstrasse 78. Natur des Geschäftes: Fellverarbeitung, Zurichten von rohen Klein- und Wildtierfellen.

25. Januar. Unter der Firma **Chemische Fabrik Alpina A.-G. (Fabrique de produits chimiques Alpina S.-A.) (Fabbrica di prodotti chimici Alpina S.-A.)** bat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 17. Januar 1919 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist: Fabrikation von chemisch-technischen, pharmazeutischen und anverwandten Produkten sowie von synthetischen Riechstoffen; Handel mit diesen Artikeln sowie Drogen, Cbemikalien und ätherischen Oelen, An- und Verkauf von einschlägigen Verfahren und Patenten, Gründung von Fabriken und Zweigniederlassungen im In- und Auslande und Beteiligung bei äbnlichen Unternehmungen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 30,000 und ist eingeteilt in 60 auf den Inhaber lautende, volleinbezahlte Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsmittel der Gesellscbaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellscbaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern, eine Direktion aus einer oder mehreren Personen bestehend, nnd die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeicbnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führt Einzelunterschrift das einzige Mitglied der Verwaltung: Leo Spiro-Barth, Kaufmann, von Töss, in Zürich 4. Geschäftslokal: Aemtlerstrasse 82, Zürich 3.

Artikel der Wasserleitungsbranche. — 29. Januar. Inhaber der Firma **Hermann Bossard** in Zürich 1 ist Robert Hermann Bossard, von Zug, in Küsnacht. Sanitäre Apparate en gros. Import, Export, Handel in Artikeln der Wasserleitungsbranche; Sihlstrasse 16.

Immobilienverkehr, Landwirtschaft. — 29. Januar. Die Firma **Frau K. Binder** in Sellenbüren-Stallikon (S. H. A. B. Nr. 184 vom 1. Mai 1905, Seite 733), Landwirtschaft und Immobilienverkehr, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Landwirtschaft und Mosterei. — 29. Januar. Die Firma **Jakob Hotz, Milchhandlung,** in Elsau (S. H. A. B. Nr. 101 vom 21. März 1901, Seite 401), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Landwirtschaft und Mosterei. Die Firma wird abgeändert auf **Jakob Hotz,** Geschäftslokal in Elsau.

29. Januar. Die Firma **Mlle B. Tobler, Haute Couture,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 302 vom 24. Dezember 1918, Seite 1935) erteilt Prokura an Rudolf Siegrist, von Meisterschwanden (Aargau), in Zürich 1.

Tuch- und Manufakturwaren; Damenkonfektion. — 29. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Weibel & Cie.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1914, Seite 53), ist Frieda Weibel-Bosshard infolge Todes ausgeschieden, deren Kommandit-

ditbeteiligung sowie deren Prokura sind erloschen. Als neuer Kommanditär ist eingetreten: Walter Egg, von Seen, in Winterthur, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken).

29. Januar. Firma «Treuwalt» A.-G. für Grundstückvermittlung und Verwaltungen in Goldach (St. Gallen), mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1919, Seite 65). In ihrer Generalversammlung vom 15. Januar 1919 haben die Aktionäre in Revision von Art. 4 ihrer Gesellschaftsstatuten die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 30,000 auf Fr. 100.000 beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Das Aktienkapital dieser Gesellschaft beträgt also nun Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500.

Technisches Bureau, Export, Import. — 29. Januar. Inhaber der Firma Gottfried Weidmann-Meyer in Zürich 7 ist Gottfried Weidmann-Meyer, von Lufingen (Zürich), in Zürich 6. Technisches Bureau. Export und Import; Wolfbachstrasse 2.

29. Januar. Die Firma Joh. U. Erb, Holzhndlr. in Seuzsch (S. H. A. B. Nr. 360 vom 23. Oktober 1901, Seite 1438), Holzhandlung, ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Weinbandlung und Landwirtschaft. — 29. Januar. Inhaber der Firma Theodor Wyssling-Kleinert, in Stäfa ist Theodor Wyssling-Kleinert, von und in Stäfa. Landwirtschaft und Weinhandel; im Grund.

Technische Werkzeuge und Maschinen. — 29. Januar. Ernst Straub, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Filiale Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 309 von 10. Dezember 1913, Seite 2171) (Hauptsitz in Konstanz, Baden). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Als Liquidatoren sind die beiden Geschäftsführer Alfred Delisle und Rudolf Delisle, beide von und in Konstanz, ernannt. Die Genannten führen für die Firma mit dem Zusatze in Liq. durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Prokura von Karl Rohner ist erloschen.

Manufakturwaren. — 29. Januar. Inhaber der Firma David Schindler, in Wetzikon ist David Schindler, von Rüti (Glarus), in Kempten-Wetzikon. Manufakturwaren en détail; in Kempten.

Technische Werkzeuge und Maschinen, usw. — 29. Januar. Die Firma «Ernst Straub» in Konstanz (Baden), offene Handelsgesellschaft seit 1. Juli 1918, Gesellschafter: Alfred Delisle und Rudolf Delisle, Kaufleute, beide von und in Konstanz, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Konstanz den 30. Dezember 1918, hat am 1. Januar 1919 in Zürich unter der Firma Ernst Straub, Konstanz, Filiale Zürich eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die obengenannten Gesellschafter vertreten wird und für welche an Carl Rohner, von Zürich, in Zürich 2, Prokura erteilt ist. Handel und Fabrikation von technischen Werkzeugen und Maschinen sowie verwandter Artikel; Gerbergasse 5/Uraniastrasse 10.

29. Januar. Schweizerische Genossenschaftsbank in Zürich (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1917, Seite 661), Hauptsitz in St. Gallen. Die Unterschriften von Anton Messmer und Meinrad Ruckstubl sind erloschen. Es wurden ernannt: Bernhard Widmer, Kantonsrat, von Mosnang, in Zürich (bisher zeichnungsberechtigtes Verwaltungsratsmitglied), als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates; Dr. Johann Duft, Rechtsanwalt, von Kaltbrunn, in St. Gallen W, als Vizepräsident, und Sebastian Bruder, von Mörschwil, in St. Gallen, als Kollektivprokurist. Josef Riklin, bisher Direktor, ist zum Hauptdirektor ernannt. Die Genannten zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten je zu zweien kollektiv.

Stahl, usw. — 29. Januar. Engen Bleckmann und Walter Bleckmann, beide von und in Mürzzuschlag (Steiermark) und Julius Scheel, von Stuttgart, in Zürich 5, haben unter der Firma Bleckmann & Cie. Stahlhaus in Zürich 5 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind: Eugen Bleckmann und Walter Bleckmann und Kommanditär ist Julius Scheel, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Handel in Stahl und verwandten Artikeln; Banmgasse 10.

Schifflistickerei. — 30. Januar. Die Firma Jacq. Linsi in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1915, Seite 1703), und damit die Prokuren Elisa Linsi geb. Wolf und Rudolf Müller, Schifflistickerei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

30. Januar. Poldihütte Tiegelgusszstahl-Fabrik, Zürich in Zürich (S. A. B. Nr. 93 vom 20. April 1918, Seite 649), Hauptsitz in Wien. Das Mitglied des Verwaltungsrates Bernhard Popper in Wien führt nun den Namen Bernhard von Popper-Artberg.

Kolonialwaren und Drogen. — 30. Januar. Die Firma Pfister & Duttweiler in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 244 vom 16. Oktober 1917, Seite 1665) erteilt Einzelprokura an Alois Traeuhler, von Zürich, in Rüschlikon, und Albert Emanuel Illy, von Schenkon (Luzern), in Zürich 6.

Kommission, usw. — 30. Januar. Charilaos Vlachos, von Zagori Janina (Griechenland), in Zürich 3, und Hercule Vlachos, von Janina (Griechenland), in Zürich 3, haben unter der Firma Vlachos Frères in Zürich 3 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1919 ihren Anfang nehmen wird. Kommission. Comptoir Commercial et Industriel; Stationsstrasse 59.

30. Januar. Unter dem Namen Bäckermeisterverein des Bezirkes Horgen besteht seit 20. August 1888 mit Sitz in Horgen ein Verein. Dessen heute gültigen Statuten datieren vom 22. September 1918. Er bildet eine Sektion des schweizerischen sowie des kantonalen Bäckermeisterverbandes. Der Verein bezweckt: Hebung, Befestigung und Wahrung der Berufsinteressen, Herbeiführung eines kollegialischen und freundschaftlichen Verhältnisses zwischen sämtlichen Berufsgenossen sowie geschäftliche Beratung zu Nutz und Frommen seiner Mitglieder. Der Verein besteht ans Aktiv- und Ehrenmitgliedern. Jeder Berufsgenosse des Bezirkes Horgen, welcher in bürgerlichen Ehren und Rechten steht, kann Aktivmitglied werden. Ehrenmitglieder können von der Generalversammlung ernannt werden. Aufnahmsgesuche sind dem Vorstand schriftlich einzureichen. Ueber die Aufnahme entscheidet die Vereinsversammlung. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 1, die Austrittsgebühr Fr. 10. Die letztere kann bei Wegzug oder Geschäftsaufgabe durch Vorstandsbeschluss erlassen werden. Austrittsgesuche können nur auf die ordentliche Generalversammlung verlegt werden. Der Austritt erfolgt ferner durch Ausschluss. Mit Aufhören der Mitgliedschaft erlischt auch jeder Anspruch an das Vereinsvermögen. Der von den Mitgliedern zu leistende Jahresbeitrag beträgt Fr. 5. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor und zwei Beisitzern. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen, Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Präsident ist gewählt: Emil Bachmann, Bäckermeister, von Horgen, in Horgen, und als Aktuar: Paul Burri, Bäckermeister, von Wädenswil, in Wädenswil. Geschäftslokal: beim Präsidenten.

30. Januar. Unter der Firma Verband Schweizerischer Sessel- und Tischfabriken hat sich mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Horgen, am 26. September 1918 eine Genossenschaft gebildet, welche die Wahrung und Förderung der geschäftlichen Interessen ihrer Mitglieder zum Zwecke hat. Mitglied kann jede Firma werden, welche die Fabrikation von Sesseln und Tischen in der Schweiz gewerbsmässig betreibt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes event. der Generalversammlung. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 50 und einen Jahresbeitrag von Fr. 25 zu entrichten. Der Austritt erfolgt auf mindestens dreimonatige schriftliche Kündigung hin auf Ende eines Kalendervierteljahres, durch Aufgabe des Geschäftsbetriebes (in diesem Falle wird der laufende Jahresbeitrag bis zum nächsten 30. September geschuldet), durch Uebertragung des Geschäftes, durch Konkurs, Ausschluss und Hinschied. Wenn ein ausgetretenes Miglied — bei Gesellschaftsfirmen die gewesenen Teilhaber — innert der nächsten drei Jahre, Kommanditäre während eines Jahres, wieder ein Geschäft dieser Branche eröffnen, so ist es zu sofortigem Wiedereintritt in die Genossenschaft verpflichtet. Bei Uebertragung des Geschäftes an einen Dritten ist dem Erwerber die Verpflichtung zum Eintritt in die Genossenschaft zu überbinden. Erfolgt ein solcher Eintritt innert drei Monaten vom Geschäftsantritt hinweg, so gilt er als Ersatz für das ausgeschiedene Mitglied mit allen Rechten und Pflichten; ein Eintrittsgeld fällt diesfalls dahin. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft erlischt auch jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Beim Tode eines Einzelfirmainhabers treten die Erben ohne weiteres an die Stelle des früheren Genossenschafters, wenn sie oder auch nur einer der Erben das Geschäft weiterbetreiben. An ausgeschiedene — nicht ausgeschlossene — Mitglieder wird ein Betrag nach Massgabe der Statuten ausbezahlt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Erzielung eines direkten Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder Quästor je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Rudolf Schaub, Direktor der Aktiengesellschaft Möbelfabrik Horgen-Glarus, von Liestal, in Horgen, Präsident; Karl Oberle, in Firma «Oberle & Hauss», Schreinermeister, von Full (Aargau), in Döttingen (Aargau), Vizepräsident und Aktuar, und Johann Peter Dietiker, in Firma «Dietiker & Co.», Schreinermeister, von Thalheim (Aargau), in Stein a. Rh., Quästor. Geschäftslokal: beim Präsidenten.

30. Januar. In ihrer Generalversammlung vom 12. Oktober 1918 haben die Mitglieder der Genossenschaft Fisch- & Comestibles Co. Bachmann's Nachf. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 220 vom 26. August 1910, Seite 1513) eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Das Stammkapital der Genossenschaft von bisher Fr. 40,000 ist auf Fr. 20,000 reduziert und zerfällt in 40 Anteilscheine zu Fr. 500. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder beschliesst die Mehrheit der Genossenschafter, welche zugleich auch die Mehrheit der Anteilscheine besitzen muss. Der Vorstand besteht aus einem Mitglied und führt Einzelunterschrift. Als Vorstand ist ernannt: Rudolf Bienz, Kaufmann, von Basel, in Zürich 6. Die bisherigen Unterschriften von Albert Frey, Gottlieb Nussberger, Rudolf Baumgartner, Albert Salzmann, Franz Neugel-Kunft und Heinrich Stamm werden anmit gelöscht.

Weinbandlung. — 30. Januar. Die Firma J. H. Hafner in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 154 vom 27. April 1901, Seite 613), Weinbandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bäckerei. — 30. Januar. Die Firma E. Orell-Rebsamen in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1917, Seite 158), Bäckerei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Milchprodukte und Käsefabrikation. — 30. Januar. Die Firma A. E. Schenk-Schaad in Afoltern bei Zürich (S. H. A. B. Nr. 40 vom 16. Februar 1907, Seite 266), und damit die Prokura von Friedrich Schenk-Schaad, Milchprodukte und Käsefabrikation, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Altmetalle, Lumpen, Rohprodukte. — 30. Januar. Firma Ignaz Rückländer in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 177 vom 14. Juli 1908, Seite 1273). Das Geschäftslokal befindet sich zufolge Aenderung der Strassenbezeichnung nunmehr: Hellmuthstrasse 4—8. Der Inhaber, seit 9. Dezember 1916 Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 4.

Textilwaren. — 30. Januar. Inhaber der Firma Josef Mayer in Zürich 6 ist Josef Mayer-Frank, von Pfyn (Thurgau), in Zürich 6. Agentur und Kommission und Handel in Textilwaren; Weinbergstrasse 92.

Bankkommission, usw. — 30. Januar. Inhaber der Firma Josef Isler in Zürich 2 ist Josef Isler, von Wohlen (Aargau), in Zürich 2. Bankkommission, Diskonto, Inkasso und Abtretungen; Lavaterstrasse 73.

Berichtigung eines Druckfehlers. In der Publikation der Eintragung vom 13. Januar 1919 betreffend die Brauerei Haldengut in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1919, Seite 65) wurde irrtümlich angegeben: «Es können auch Sammeltitel für je 50 Aktien zu nom. Fr. 1000 ausgegehen werden.» Es sollte heissen: «Sammeltitel für je 50 Aktien zu nom. Fr. 100 (hundert)».

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1919. 29. Januar. Die Landwirtschaftliche Maschinen-Centrale A. G. Bern («La Centrale» Machines agricoles S. A. Berne), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 192 vom 14. August 1918, Seite 1314 und Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 10. Januar 1919 ihre Statuten revidiert. Die Gesellschaft führt nun auch die italienische Firma «La Centrale» Macchine agricole S. A. Berna. Sie bezweckt die Fabrikation von land- und milchwirtschaftlichen Maschinen und Geräten und den Handel mit solchen im In- und Auslande, ferner den Betrieb einer Reparaturwerkstätte, unter möglichster Berücksichtigung der Bedürfnisse der einheimischen Land- und Milchwirtschaft. Die Unternehmung kann auch auf verwandte Geschäftszweige ausgedehnt werden oder es kann sich die Gesellschaft an verwandten Unternehmungen beteiligen. Die Zeitdauer der Gesellschaft ist eine unbeschränkte. Das Grundkapital ist festgesetzt auf Fr. 2,000,000 (zwei Millionen Franken.) Dasselbe ist eingeteilt: 1. In die Aktienserie A (Nrn. 1—800) mit 800 Aktien zu Fr. 500 = Franken 400,000; 2. in die Aktienserie B mit 1000 Aktien zu Fr. 100 (Nrn. 801 bis 1800) und 600 Aktien zu Fr. 500 (je 5 Aktien an einem Stück, Nrn. 1801 bis 4800) = Fr. 400,000; 3. in die Aktienserie C, welche wieder eingeteilt ist: a) in 600 Aktien (Nrn. 4801—5400) zu Fr. 1000 = Fr. 600,000; b) in 1000 Aktien (Nrn. 5401—6400) zu Fr. 500 = Fr. 500,000; c) in 1000 Aktien (Nrn. 6401—7400) zu Fr. 100 = Fr. 100,000; Fazit Fr. 2,000,000. Alle Aktien lauten auf den Namen. Von diesen zwei Millionen Franken sind zurzeit emittiert die Aktienserien A und B, insgesamt mithin Fr. 800,000 (achthunderttausend Franken). Vom Verwaltungsrate zeichnen der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär oder der Sekretärstellvertreter je zu zweien kollektiv.

Der Verwaltungsrat kann unter Bedingungen, die er selbst festsetzt, einen Teil seiner Befugnisse auch einem oder mehreren Direktoren, Vizedirektoren oder Prokuristen übertragen, die nicht Mitglieder des Verwaltungsrates zu sein brauchen. Die Zeichnungsberechtigten führen die rechtsverbindliche Unterschrift je zu zweien kollektiv. In den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen ist das Schweiz. Handelsamtsblatt das obligatorische Publikationsorgan. Präsident des Verwaltungsrates ist der bisherige, Fritz Reber, Gutsbesitzer, von Schiangnau, in Murzelen; Vizepräsident ist ebenfalls der bisherige, Maurice Schenk, Kaufmann, von Schaffhausen, in Villars-sur-Ollon (Waadt); Sekretär ist der bisherige, Dr. Hans Altherr, Fürsprecher, von Trogen, in Bern, und Sekretärstellvertreter ist der bisherige, Casimir Räber, Kaufmann, von Sempach, in Bern. Die Einzelunterschrift des Direktors Heinrich Werner-Lang, von Schaffhausen, in Bern, ist aufgehoben, derselbe zeichnet nun kollektiv mit einem der übrigen zur kollektiven Zeichnung Berechtigten. Die beiden Prokuristen Fritz Weibel, von Rapperswil, und Fritz Zulauf, von Diessenhofen, beide in Bern, zeichnen kollektiv zu zweien oder mit einem der übrigen zur kollektiven Zeichnung Berechtigten. Geschäftslokal: Bümpliz-Bern, beim Bahnhof.

30. Januar. Die Firma **O. Aeberhard, Kaffeerösterei Mattenhof** in Bern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1918, Seite 49) erteilt Prokura an Adolf Vogt, von Muttenz (Baselland), in Bern.

Bureau de Courtelary

30 janvier. **David-Louis Mathez** a cessé d'être directeur de la société anonyme **Agassiz Watch Co. S. A.**, ayant son siège à St-Imier (F. o. s. du c des 8 octobre 1909, n° 252, page 1701, et 15 juillet 1916, n° 164, page 1184). La même société donne procuration collective à Pierre Mathez et Ernest Mathez, tous deux originaires de Tramelan-dessus, industriels, demeurant à St-Imier; Pierre Mathez et Ernest Mathez engageront la société par leur signature collective.

Bureau de Delémont

Vins et spiritueux. — 29 janvier. La société en nom collectif **Vve Brêchet et fils**, vins et spiritueux en gros, à Soyhières (F. o. s. du c. du 5 mai 1903, n° 182), est dissoute par suite du décès de l'un des associés veuve Elise Brêchet née Sterky. Sa raison est radiée. L'actif et le passif ont été repris par la société en nom collectif «L. et E. Brêchet», à Soyhières (F. o. s. du c. du 5 janvier 1918, n° 3, page 18).

Bureau Interlaken

30. Januar. Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Januar 1919 hat die **Imhoff Motor Co. A. G. Interlaken (Imhoff Motor Co. S. A. Interlaken) (Imhoff Motor Co. Ltd. Interlaken)** in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1917, Seite 1999) ihren Gesellschaftssitz von Interlaken nach St. Gallen verlegt und wird daher im Handelsregister von Interlaken gelöscht (vergl. S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1919, Seite 119).

30. Januar. Haupt der Gemeinderschaft **F. Trabolds Erben** in Interlaken ist Arthur Trabold, von Zollikofen, Kaufmann in Interlaken. Das Haupt der Gemeinderschaft erteilt Prokura an Frau Frieda Trabold geb. Schneider, Fritzens sel. Witwe, von Zollikofen, in Interlaekn.

Kleiderhandlung. — 30. Januar. Die Firma **Fritz Trabold zum Globus** mit Hauptsitz in Interlaken und Zweigniederlassung in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 144 vom 22. Juni 1916, Seite 989), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Schlosserei, Installationsgeschäft. — 1918. 3. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kaspar Weber's sel. Familie**, mech. Schlosserei und Installationsgeschäft, in Schwyz (S. H. A. B. 1901, Nr. 41, Seite 162), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

Müllerei. — 1919. 29. Januar. Die Firma **Heussi & Cie.** in Mühlehorn (S. H. A. B. Nr. 348 vom 9. November 1899) erteilt Prokura an Hans Flütsch de Silvester, Kaufmann, von Schiers (Kt. Graubünden), in Mühlehorn.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

1919. 22. Januar. Unter der Firma **Berggenossenschaft Plaffeyen und Umgebung** besteht mit Sitz in Plaffeyen eine Genossenschaft auf unbestimmte Dauer, welche die Sömmerung von Vieh, den gemeinsamen Betrieb der Bergweide «Hohberg» und den Ankauf weiterer Bergweiden zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 16. Dezember 1917 festgesetzt wordeo. Mitglied der Genossenschaft kann jede Person werden, welche wenigstens eioen Anteilschein zeichnet, die statutarischen Einzahlungen leistet und von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen wird. Die bei der Gründung eintretenden Mitglieder leisten auf je einen Anteilschein eine sofortige Einzahluog von Fr. 200. Weitere Einzahlungen bis zum Nomioalwerte von Fr. 500 werden von der Genossenschaftsversammluog hestimmt. Später aufgenommene Mitglieder zahlen bei ihrem Eintritt den gleichen Betrag, der hereits von den Gründuogsmitgliedern auf einen Anteilschein einbezahlt worden ist; ferner ein Eintrittsgeld, das von der Genossenschaftsversammlung zu bestimmen ist. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Konkurs, Tod und Ausschluss. Die Austrittserklärung hat weoigstens drei Monate vor Schluss des mit 31. Dezember endigenden Geschäftsjahres schriftlich an den Präsidenten der Genossenschaft zu geschehen. Dem ausscheidenden Mitglied wird nur sein einbezahltes Anteilkapital zurückvergütet; es verliert jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen, haftet dagegen gemss Art. 691 des O. R. für die eiogegangenen Verbindlichkeiten. Im Todesfall steht es den Erben frei, nach Massgabe der eingelösten Anteilscheine die Mitgliedschaft fortzusetzen. Mitglieder, welche ihren Verpflichtungen nicht nachkommen oder die Geoossenschaft nachweisbar schädigen, können von der Genossenschaftsversammlung ausgeschlossen werden; ihre Einzahlungen werden erst zurückerstattet, wenn allfälliger durch sie verursachter Schaden gedeckt ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften ausser dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die für die Genossenschaftszwecke erforderlichen Geldmittel werden aufgebracht durch Ausgabe von Anteilscheinen im Nominalwerte von Fr. 500, deren Zahl vorläufig fünfzig nicht übersteigt, durch Hypothekaranleihen mit jährlicher Amortisation und durch die Eintrittsgelder. Die auf den Namen lautenden Anteilscheine sind nur an die Genossenschaftsmitglieder übertragbar. Ist kein Mitglied, das freiwerdende Anteilscheine kaufeo will, so können dieselben auf Beschluss der Genossenschaftsversammluu auch an Nichtmitglieder veräussert werden. Die Bekanntmachungen der Geoossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Kraft durch die Post. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht auf fünf Mitgliedern, dem Präsidenten, dem Sekretär und drei weiteren Mitgliedern. Er wird auf drei Jahre gewählt. Der Sekretär kann auch ausserhalb des Vorstandes gewählt werden. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Ein allfälliger Reingewinn soll erst zur Tilgung der Genossenschaftsschulden, zur Vornahme von Reparaturen, zur Verbesserung der Bergweide sowie zur Anlage eines Reservefonds verwendet werden. Solange die Schulden nicht getilgt sind, dürfen die Dividenden 6 % nicht übersteigen. Ueber weitere Verwendung eines Reingewinns sowie über die Abänderung der Statuten, Auflösung und Liquidation der Genossenschaft entscheidet die Genossenschaftsversammlung. Für die Auflösung der Genossenschaft sind die Art. 709 bis 715 des O. R. massgebend, mit der Abweichung jedoch, dass das Vermögen nicht nach Köpfen, sondern im Verhältnis der eiogelösten Anteilscheine verteilt wird. Der Vorstand hesteht aus folgenden Personen: Joseph Mülhauser, Landwirt, von Rechthalten, in Plaffeyen; Jost Piller, Landwirt, von und in Oberschrott; Vinzenz Piller, Landwirt, von uod in Plaffeyen; Johann Zbinden, Landwirt, von Plaffeyen, in Zumholz; Fidel Perroulaz, Laodwirt, von und in Plaffeyen. Präsident der Genossenschaft ist Joseph Mülhauser, und Sekretär ist Rudolph Meuwly, von Liebistorf, Lehrer in Plaffeyen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen

Berichtigung eines Druckfehlers. Statt «F. Peter, Uhrenfabrik Optima» in Grenchen ist in Nr. 18 des S. H. A. B. vom 23. Januar 1919, Seite 103) statt «E. Peter» überall zu lesen F. Peter usw., also: **F. Peter, Uhrenfabrik Optima (F. Peter, Fabrique d'horlogerie Optima)** und **F. Peter, Watch Faktory Optima.**

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1919. 21. Januar. **«Treuwalt» A. G. für Grundstückvermittlung und Verwaltungen**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Goldach und Zweigniederlassungen in Chur und Zürich (S. H. A. B. Nr. 236 vom 4. Oktober 1916, Seite 1574). An der Generalversammlung vom 15. Januar 1919 wurde Art. 4, Abs. 1, der Statuten wie folgt abgeändert: Das Aktienkapital wird auf Fr. 100,000 festgesetzt, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Generalversammlung hat gleichzeitig festgestellt, dass auf das neue Aktienkapital 30 % einbezahlt sind. Die Einberufung des Restbetrages wird je nach Bedarf dem Ermessen des Verwaltungsrates anheimgestellt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1919. 25. Januar. **«Treuwalt» A. G. für Grundstückvermittlung und Verwaltungen**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Goldach und Zweigniederlassung in Chur (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1918, Seite 1980). An der Generalversammlung vom 15. Januar 1919 wurde Art. 4, Abs. 1, der Statuten wie folgt abgeändert: «Das Aktienkapital wird auf Fr. 100,000 festgestellt, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500.» Die Generalversammlung hat gleichzeitig festgestellt, dass auf das neue Aktienkapital 30 % einbezahlt sind. Die Einberufung des Restbetrages wird je nach Bedarf dem Ermessen des Verwaltungsrates anheimgestellt.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

Holz, Gerbrinde und Vieh. — 1919. 30. Januar. Inhaber der Firma **Jakob Vogt-Schwarz** in Remigen ist Jakob Vogt-Schwarz, von und in Remigen. Handel mit Holz, Gerbrinde und Vieh.

30. Januar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Mandach & Umgebung** in Mandach (S. H. A. B. 1910, Seite 586) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Alfred Vogt, Landwirt (bisher); Vizepräsident ist Gottfried Märki, Schreiner und Landwirt (neu); Aktuar ist Karl Keller, Landwirt (neu); Verwalter ist Jakob Märki-Ott, Landwirt (bisher); Beisitzer ist Hans Vogt, Landwirt (neu); alle von und in Mandach. Die Unterschriften des bisherigen Vizepräsidenten Heinrich Geissmann und des bisherigen Aktuars Johann Vogt sind erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Stoffe, cotoni. — 1919. 21 gennaio. La ditta **Giov. Sommaruga**, in Bellinzona (F. u. s. di c. 20 febbraio 1917, n° 42, pag. 290), stoffe e cotoni, viene cancellata ad istanza degli eredi, per il decesso del titolare. L'attivo ed il passivo viene assunto dalla nuova società in nome collettivo «Eredi fu Giovanni Sommaruga» in Bellinzona, che ne continua il commercio della cessata ditta.

Amalia Sommaruga, vedova fu Giovanni, nata Solari, e Filippo, Giuseppe, Emilio, Luigina e Maria Sommaruga, maritata Imperatori, tutti figli del fu Giovanni Sommaruga, di Lugano, tutti domiciliati in Bellinzona, ad eccezione del figlio Giuseppe che è domiciliato a Zurigo, hanno costituito a datare dal 1° crt. mese una società in nome collettivo con sede in Bellinzona, sotto la ragione sociale **Eredi fu Giovanni Sommaruga. Commercio stoffe e cotoni.** La società ha assunto l'attivo ed il passivo e la continuazione della ditta ora cancellata «Giov. Sommaruga». Il socio Emilio Sommaruga fu Giovanni solo è autorizzato a firmare ed impegnerà validamente la società di fronte ai terzi.

Macelleria e salsamentaria. — 29 gennaio Proprietario della ditta **Bizzari Luigi**, in Bellinzooa, è Luigi Bizzari di Pietro, da Claro, in Bellinzona. Commercio: Macelleria e salsamentaria.

Osteria. — 29 gennaio. La ditta **Marcacci Lorenzo**, in Isone, osteria (F. u. s. di c. 11 febbraio 1892, n° 32, pag. 126), viene cancellata ad istanza della vedova, unica erede, in seguito a decesso del titolare.

Genf — Genève — Ginevra

Produits alimentaires en gros. — 1919. 29 janvier. Le chef de la maison **Neury**, à Genève, est Johannès Neury, de Plainpalais, domicilié à Genève. Commerce et représentation de produits alimentaires en gros; 30, Rue de Montbrillant.

Fabrique d'échappements. — 29 janvier. La procuration conférée à Paul Perrenod père, par la maison **A. Perrenod**, fabrique d'échappements, à Genève (F. o. s. du c. du 31 décembre 1917, page 2037), est éteinte.

Machines-outils. — 29 janvier. La maison **Les Frères Bréguet**, construction et commerce de machines-outils, inscrite au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 9 janvier 1911, page 25), a transféré son siège social à Genève, 29, Quai de St-Jean. Le domicile particulier de l'associé Louis-Gustave Bréguet est à Pressy (Vandoeuvres) et celui de l'associé Paul-Albert Bréguet, à Conches (Chêne Bougeries).

Carrosserie. — 29 janvier. La raison **Charles Heber**, carrosserie, à Genève (F. o. s. du c. du 15 décembre 1915, page 1684), est radiée ensuite de remise d'exploitation à «Carrosserie Charles Heber, Société Anonyme», à Genève.

Carrosserie. — 29 janvier. Suivant statuts et procès-verbal du 14 décembre 1918, signés de tous les actionnaires, il a été constitué, sous la dénomination de **Carrosserie Charles Heber, Société Anonyme**, une société anonyme ayant son siège à Genève et ayant pour but la reprise

et l'exploitation de la carrosserie Charles Heber, Rue des Pâquis 49, à Genève. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 14 décembre 1918. Le capital social est fixé à vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 40 actions de 500 francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. Elle est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par le ou les administrateurs signant collectivement. Charles Heber, père, carrossier, de Genève, y domicilié, est désigné comme seul administrateur. En outre, l'administration a conféré procuration individuelle à Albert Heber fils, et à Jules Heber fils, tous deux de Genève, y domiciliés. Siège social: 49, Rue des Pâquis.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Literarisches und künstlerisches Eigentum
Propriété littéraire et artistique — Proprietà letteraria ed artistica

Vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1918 vollzogene Eintragungen
Enregistrements effectués du 1er octobre au 31 décembre 1918
Iscrizioni effettuate dal 1° ottobre al 31 dicembre 1918

a. Obligatorische Eintragungen
a. Enregistrements obligatoires — a. Iscrizioni obbligatorie

№ 5366. **«Un Carnet pour l'inscription des devoirs, notice du directeur, tableau des leçons, plan graphique pour les notes obtenues»,** 18/12 cm, par la Librairie des Semailles successeur de A. Duvoisin, Ouvrages religieux, scolaires et pour la jeunesse, Librairie agricole de la S. R. Papeterie S. A., Lausanne; y publié le 1er septembre 1918 et déposé par la même.

Nr. 5367. **1 Photographie vom Taumasee,** 13/18 cm, von Gustav Seuchter, Waldhaus-Flims; daselbst am 6. Juli 1918 erschienen, von demselben herausgegeben und im Format 9/12 cm deponiert.

Nr. 5368. **2 Photographien nach einer Originalzeichnung des Rafael'schen Frescogemäldes die «Disputa» (untere Hälfte), in der Camera della segnatura des Vatikans in Rom befindlich,** von Ernst Linck, Zürich; Eigentümer und Verleger: Dr. Max Ernst-Catoir, Zürich; daselbst am 15. September 1918 erschienen.

№ 5369. **«Paysages»,** 4 lithographies en couleurs (d'après des peintures à l'huile de E. Köberli), 52/40 cm, par Stehli frères, Zurich; y publiées le 1er octobre 1918 et déposées par les mêmes.

№ 5370. **«Natures mortes»,** 6 lithographies en couleurs (d'après des peintures à l'huile de E. Köberli), 31/61 cm, par Stehli frères, Zurich; y publiées le 1er octobre 1918 et déposées par les mêmes.

№ 5371. **8 Albums de peinture pour enfants** (d'après les dessins de H. Witzig), contenant chacun 4 lithographies en couleurs, ainsi que les mêmes sujets en croquis noir à peindre, 14½/11 cm, par Stehli frères, Zurich; y publiés le 1er octobre 1918 et déposés par les mêmes.

№ 5372. **4 Albums de peinture pour enfants** (d'après les dessins de H. Witzig), contenant chacun 4 lithographies en couleurs, ainsi que les mêmes sujets en croquis noir à peindre, 13/21 cm, par Stehli frères, Zurich; y publiés le 1er octobre 1918 et déposés par les mêmes.

Nr. 5373. **«Grippe, Bekämpfung, Behandlung, von tüchtigen Aerzten redigiert und empfohlen»,** 4 Seiten 16°, von Büchler & Cº, Bern; daselbst am 22. Oktober 1918 erschienen, von denselben herausgegeben und deponiert.

№ 5374. **«Jeune fille avec drapeau américain»,** 6 photographies, cartes postales au bromure, par Robert E. Chapallaz fils, Lausanne; y publiées le 4 octobre 1918 et déposées par le même.

Nr. 5375. **«1 Kabinett-Photographie des Herrn Lanter, Kinderpfarrer in Wil»,** von H. Tschopp, Wil; daselbst am 15. Oktober 1918 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

№ 5376. **6 Portraits du Colonel Commandant de Corps L. H. Bornand,** photographies, 13/18 cm, de Francis de Jongh, Lausanne; y publiées le 10 décembre 1918 et déposées par le même.

Nr. 5377. **4 Märchenbücher (Aschenputtel, Sneewittchen, Hänsel und Gretel, Das tapfere Schneiderlein),** 4 Hefte mit Text und mit farbigen Lithographien nach Hans Witzig, 21½/29 cm, von Gebr. Stehli, Zürich; daselbst am 15. November 1918 erschienen, von denselben herausgegeben und deponiert.

№ 5378. **6 Albums de dessin,** contenant des croquis en noir d'après Hans Witzig, 26/30 cm, par Stehli frères, Zurich; y publiés le 15 novembre 1918 et déposés par les mêmes.

№ 5379. **«Fleurs et Fruits»,** 14 lithographies en couleurs d'après des peintures à l'huile de Galbusera, 26½/16 cm, par Stehli frères, Zurich; y publiées le 15 novembre 1918 et déposées par les mêmes.

№ 5380. **«Paysages»,** 4 lithographies en couleurs d'après des peintures à l'huile de Elmer Keene et Henri Gordon, 51½/40 cm, par Stehli frères, Zurich; y publiées le 20 novembre 1918 et déposées par les mêmes.

№ 5381. **Mater Dolorosa,** héliogravure d'après la peinture de Azevedo Bernal, 40/51 cm, par Stehli frères, Zurich; y publiée le 1er décembre 1918 et déposée par les mêmes.

№ 5382. **«Indicateur Davoine et Indicateur Général de l'Horlogerie de la Suisse et des contrées limitrophes»,** 1 volume, 19/13 cm, par le Bureau Central de Publicité A. Gogler (S. A.), La Chaux-de-Fonds; y publié le 15 décembre 1918 et déposé par le même.

b. Fakultative Eintragungen
b. Enregistrements facultatifs — b. Iscrizioni facoltative

Nr. 1802. **«Das kleine Wunder»,** 3200 jähriger Kalender, vierseitig, 10/14 cm, von Orlando Ongaro, Basel; daselbst am 1. Oktober 1918 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 1803. **2 Zeichnungen nach einer Originalzeichnung des Raffael'schen Frescogemäldes «Die Disputa» (untere Hälfte), in der Camera della Segnatura des Vatikans in Rom befindlich;** Eigentümer und Verleger: Dr. Max Ernst-Catoir, Zürich; Urheber: unbestimmt; in Basel am 15. Oktober 1918 erschienen.

Nr. 1804. **«Kleine Waldgeheimnisse»,** 2 Kinderbücher mit Text und Lithographien, 22½/18½ cm, von Robert Hardmeyer, Zürich; Eigentümer und Urheber: Gebr. Stehli, Zürich; daselbst am 1. Oktober 1918 erschienen.

№ 1805. **«L'Elevage du Poussin, suivi de la Sélection pour la ponte»,** 1 brochure, 21/13½ cm; propriétaire et auteur: Arnold Dequis, Corbeyrier; éditeur: Club avicole Romand, Lausanne; publiée à Lausanne en octobre 1918.

Nr. 1806. **«Neue leichtfassliche Handharmonikaschule für 2-Reiher zum Selbstunterricht mit bildlicher Darstellung der Griffe»,** 1 Heft mit braunem Umschlag, Notenstich und Druck, Queroktav, von Eduard Bodmer jr., Zürich; daselbst am 12. Dezember 1917 von demselben herausgegeben.

Nr. 1807. **«Bildliche Darstellung der Handharmonikagriffe»,** 1 Bogen, Notenstich und Druck, Queroktav, von Eduard Bodmer jr., Zürich; daselbst am 12. Dezember 1917 von demselben herausgegeben.

Nr. 1808. **«Handharmonika mit bildlicher Darstellung der Griffe (System Bodmer) 28 beliebte Schweizerlieder gesetzt von Eduard Bodmer»,** 1 Heft mit grünen Umschlag, Notenstich, Queroktav, von Eduard Bodmer jr., Zürich; daselbst am 30. März 1918 von demselben herausgegeben.

Nr. 1809. **«Handharmonikaspiel mit bildlicher Darstellung der Griffe (System Eduard Bodmer), «Schwyzer Alpenröseli» (Mazurka),** 1 Bogen, Notenstich, Queroktav, von Eduard Bodmer jr., Zürich; daselbst am 30. März 1918 von demselben herausgegeben.

Nr. 1810. **«Handharmonikaspiel mit bildlicher Darstellung der Griffe (System Eduard Bodmer) «Treu zum Schwyzerland» (Marsch) und «D'r Bure-Bueb» (Walzer)»,** 1 Bogen, Notenstich, Queroktav, von Eduard Bodmer jr., Zürich; daselbst am 30. März 1918 von demselben herausgegeben.

Nr. 1811. **«Handharmonikaspiel mit bildlicher Darstellung der Griffe (System Bodmer), 35 Ländler, Schnadahüpferln; Schuhplattler u. a. Tänze,** 1 Heft mit weissem Umschlag, Notenstich, Queroktav, von Eduard Bodmer jr., Zürich; daselbst am 6. Juli 1918 von demselben herausgegeben.

Nr. 1812. Musikstück: **«Handharmonikaspiel mit bildlicher Darstellung der Griffe (System Bodmer), «Der leichteste Ländler»,** 1 Blatt, Notenstich, Queroktav, von Eduard Bodmer jr., Zürich; daselbst am 22. November 1918 von demselben herausgegeben.

Berichtigung — Rectification

Einschreibungen **Nr. 1781 B** und **Nr. 1782 B.** — **Eduard Bodmer jr.,** Zürich (Schweiz). — Das Datum der ersten Veröffentlichung der eingeschriebenen Werke ist der 9. Dezember 1916. — Registriert am 24. Dezember 1918.

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 43311. — 24. Januar 1919, 3 Uhr.

Th. Koch, Uhrenfabrik „Silena", Fabrikation,
Büren a. A. (Schweiz).

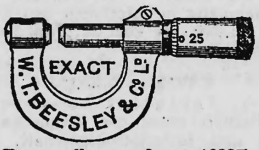
Uhren, Uhrenbestandteile und Etuis.

Silena

№ 43312. — 25 janvier 1919, 8 h.

W. T. Beesley & Co., Limited, fabrication et commerce,
Sheffield (Grande-Bretagne).

Métaux non façonnés ou partiellement façonnés, employés dans l'industrie; machines et parties de machines, entièrement ou partiellement en métal; machines agricoles et horticoles et parties de ces machines, entièrement ou partiellement en métal; coutellerie et outils tranchants.



(Renouvellement du nº 10837).

Nr. 43313. — 25. Januar 1919, 8 Uhr.

Oh. Kalousdian, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Joghurt (Milchpräparat).

Joghurt ANAHIT

Nr. 43314. — 25. Januar 1919, 8 Uhr.

Fr. von Burg, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Uhren und Uhrwerke.

OVO

№ 43315. — 25 janvier 1919, 8 h.

Morton Sundour Fabrics, Limited, fabrication et commerce,
Carlisle (Grande-Bretagne).

Articles entièrement ou principalement en coton, autres qu'à la pièce, à l'exclusion des dentelles d'Irlande faites au crochet à la main et formées de coton, des couvre-pieds, des tapis de table, des housses de toilette, des serviettes de toilette turques, imprimées ou tissées et de tous autres produits du genre de l'un quelconque de ces produits exclus.

Nr. 43316. — 25. Januar 1919, 8 Uhr.

J. Bosshard-Sigg, Fabrikation und Handel,

Thalwil (Schweiz).

Pharmazeutische, kosmetische Mittel.

N° 43317. — 27 janvier 1919, 8 h.

Meunier-Burdin, fabrication et commerce,

Genève (Suisse).

Articles dentaires.

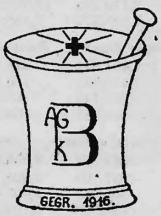
RENOVATION

Nr. 43318. — 27. Januar 1919, 8 Uhr.

Bronzefarbenwerke A.-G., Fabrikation und Handel,

Kempten-Wetzikon (Schweiz).

Bronzefarben, Blattmetalle und flüssige Bronzen.



N° 43319. — 27 janvier 1919, 8 h.

E. Decker, fabrication et commerce,

Lausanne (Suisse).

Pains d'épices au miel.

Liquidation d'association

La Société de la Laiterie de Morges a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 23 décembre 1918. En conséquence les créanciers de la dite société sont sommés, conformément aux articles 712 et 713 du Code fédéral des obligations, de produire leurs créances en mains du liquidateur, M. Louis Mouay, banquier, à Morges, dans le délai de six mois à dater du jour de la première insertion de la présente sommation.

Morges, le 3 janvier 1919.

(V 3¹) *Le liquidateur:* **L. Monay.**

Handel mit Edelmetallen

(Ausführungsbestimmungen des eidgenössischen Amtes für Gold- und Silberwaren, vom 25. Januar 1919.)

Art. 1. Die in Art. 3, 1. Absatz, der Verfügung des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements vom 29. August 1918 vorgesehenen Firmen, welche zum Aukauf von Gold-, Silber- und Platinbarren ermächtigt werden, sind folgende:

Biel: Aufranc & Cie A.-G. — H. Jeanmaire. — Kantonalbank von Bern. — Usine genevoise de dégrossisage d'or (Zurichteu). — J. Zanelli.

La Chaux-de-Fonds: Banque cantonale nenchâteloise. — Dubois, Léon. — Eidgenössische Bank A.-G. — Etablissemeut métallurgique de Vienne (Isère). — Hochreutiner & Robert A.-G. — Hngnenin, J.-O. — Perret & Cie. (Zurichten). — Pury & Cie. — Schweizerischer Bankverein (Société de banque suisse). — Société d'aprêtage d'or A.-G. (Zurichten). — Usine genevoise de dégrossissage d'or (Znrichten).

Fleurier: Banqne cantouale neuchâteloise. — Sutter & Cie.

Genf: Frutiger, Max, Nachf. (Zuricbten). — Hochreutiner & Robert A.-G. — Hoffmann, A. — V. Scherer & Cie., Nachf. (Zuricbten). — Usine genevoise de dégrossissage d'or (Zurichten).

Le Locle: Banque cantonale neuchâteloise. — Maire, Georges. — Schweizerischer Bankverein (Société de banque suisse), Nachf. der Banque du Locle (Zurichten).

Neuenburg: Banqne cantouale neuchâteloise.

Le Noirmont: Kantonalbank von Bern.

Pruntrut: Kantonalbank von Bern. — Schweizerische Volksbank.

Saignelégier: Kantonalbank von Bern. — Schweizerische Volksbank.

St. Immer: Schweizerische Volksbank.

Tramlingen: Kantoualbank von Bern. — Schweizerische Volksbank.

Zürich: D. Steinlauf (Znrichten).

Art. 2. Die nmittelbar und ohne weitere Vorbereitung gewerblich verwendbaren Barreu können von den Käufern direkt an die industriellen Betriebe nnd Gewerbetreibenden, denen Edelmetalle zugeteilt worden sind, wiederverkauft werden.

Was die übrigen Barren anbetrifft, so sind die in Art. 1 nicht für das Zurichteu vorgemerkten Käufer verpflichtet, dieselben innerhalb 15 Tagen, vom Datum des Ankaufes an gerechnet, einem der Edelmetallwerke zuzustellen, welche sich laut Vermerk mit dem Zurichten befassen, um innerhalb kurzmöglichster Frist für die industrielle Verwendung zugerichtet zu werden.

Hinsichtlich der Goldbarren ist diese Bestimmung indessen nnr auf solche im Feingehalte von über 0,300 anwendbar.

Art. 3. Alle in Art. 1 genannten Firmen sind ermächtigt, den Gewerbetreibenden und industriellen Betrieben ausser den affinierten Metallen Gold, Silber und Platin in nmgearbeitetem Zustande zu liefern.

Art. 4. Die Firmen, welche Gold-, Silber- nnd Platinbarren an die Gewerbetreibenden verkaufen, haben dem eidgenössischen Amt für Gold- uud Silberwaren zu Ende jedes Monats die Namen der Käufer, die jedem derselben laut Kontingentierung zugeteilteu Edelmetallmengen und die genauen Angaben über die verkauften Barren mitzuteilen, damit diese Barren bei der Edelmetallzuteiluug einberechnet werden können.

Art. 5. Die in Art. 7 der Verfügung des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements vom 29. August 1918 vorgesehene Kommission besteht aus folgenden Abgeordneten:

1. Verband der Gold- und Silberlieferanten: Herr Franz Wilhelm, La Chaux-de-Fonds; 2. Gruppe der Edelmetallscheideanstalten: Herren J. Favez, Genf, Charles Lardet, Le Locle, und R. Goetschmann, La Chaux-de-Fonds; 3. Gruppe der metallurgischen Etablissemente: Herr Arthur Robert, Genf; Schweizerische Uhrmacherkammer: Herr Paul Mosimanu, Nationalrat, La Chaux-de-Fonds (Präsident); 5. Société suisse des fabricants de boîtes de montres en or: Herr G. Scharpf, La Chaux-de-Fonds; 6. Fédération des fabricants de boîtes de montres argent: Herr A. Rossel, Tramlingen; 7. Syndicat des fabricants suisses de montres or: Herr C. Girard-Gallet, La Chaux-de-Fonds; 8. Syndicat des fabricauts suisses de moutres argent, métal et acier: Herr Fritz Favre, Biel; 9. Syndicat des fabricauts de chaînes d'or et bracelets extensibles: Herr Ch. Gay, Genf; 10. Verband deutschschweizerischer Gold- und Silberwarenfabrikanten: Herr Alb. Weber, Bern; 11. Verbände der schweizerischen Bijouteriefabrikanten: Herr Th. Necker, Generalsekretär, Genf; 12. Verband der schweizerischen Goldschmiede: Herr H. Schaefer-Walker, Biel; 13. Fédération des ouvriers-métallurgistes et borlogers: Herr A. Grospierre, Nationalrat, Bern.

Im Verbinderungsfalle haben sich die genaunten Abgeordneten durch ein anderes Mitglied ihrer Gruppe vertreten zu lassen.

Jede Gruppe übernimmt die durch die Kommissionssitzungen ihren Vertretern erwachsenden Kosten.

Art. 6. Die An- und Verkaufspreise für Gold und Silber werden bis auf weiteres festgesetzt wie folgt:

Gold: Ankauf von Barren und Abfällen: Fr. 3790 das Kilogramm fein, abzüglich Einschmelzungs- nnd Affinierungskosten.

Verkauf von Gold an die Gewerbetreibeuden: Fr. 3825 das Kilogramm fein, zuzüglich der Kosteu für Zurichten und Umarbeitung.

Silber: Ankauf von Barren nud Abfällen: Fr. 201 das Kilogramm fein, abzüglich Einschmelzungs- und Affinierungskosten.

Verkauf von Silber an die Gewerbetreibenden: Fr. 213. 60 das Kilogramm fein, zuzüglich allfälliger Kosten für Zurichten oder Umarbeitung und Affinierung.

Für das Platin werden bis auf weiteres keine Preise festgesetzt.

Art. 7. Die gegenwärtigen Bestimmungen treten am 1. Februar 1919 in Kraft.

* * *

Commerce des métaux précieux

(Dispositions d'exécution édictées par le bureau fédéral des matières d'or et d'argent, du 25 janvier 1919.)

Article premier. Les maisons antorisées à faire l'achat de lingots d'or, d'argent et de platine, prévues à l'article 3, 1er alinéa, de l'ordonnance du Département fédéral des finances et des douanes, du 29 août 1918, sont les suivantes:

Bienne: Aufranc & Cie, S. A. — Banque cantonale de Berne. — H. Jeanmaire. — Usine genevoise de dégrossissage d'or (apprêteurs). — J. Zanelli.

La Chaux-de-Fonds: Banque cantonale nenchâteloise. — Banque fédérale S. A. — Dubois, Léon. — Etablissement métallurgique de Vienne (Isère). — Hochreutiner & Robert S. A. — Huguenin, J.-O. — Perret & Cie (apprêteurs). — Pury & Cie. — Société d'apprêtage d'or S.A. (apprêteurs). — Société de banque suisse (Schweiz. Bankverein). — Usine genevoise de dégrossissage d'or (apprêteurs).

Fleurier: Banque cantonale neuchâteloise. — Sutter & Cie.

Genève: Frutiger, Max, successeurs (apprêteurs). — Hochreutiner & Robert S. A. — Hoffmann, A. — V. Scherer & Cie, successeurs (apprêteurs). — Usine genevoise de dégrossisssage d'or (apprêtenrs).

Le Locle: Banque cautonale neuchâteloise; — Maire Georges. — Société de banque suisse, successenrs de la Banque du Locle (apprêteurs).

Neuchâtel: Banque cantonale neucbâteloise.

Le Noirmont: Banque cantonale de Berne.

Porrentruy: Banque cantonale de Berne. — Bauque popnlaire snisse.

Saignelégier: Banque cantonale de Berne. — Banque popnlaire suisse.

St-Imier: Banque populaire suisse.

Tramélan: Banque cautonale de Berne. — Banque populaire suisse.

Zurich: D. Steinlauf (apprêteur).

Art. 2. Les lingots de commerce utilisables pour l'industrie sans aucune préparation peuvent être revendus directement par les acheteurs aux industriels et artisans auxquels a été attribué un contingent de métaux précieux.

Pour les antres lingots, les acbeteurs non apprêteurs mentionnés à l'article premier ont l'obligation de les remettre dans le délai de 15 jours dès la date de l'acbat aux nsines spécifiées comme «apprêteurs» pour être apprêtés pour l'industrie dans un délai ansi court que possible

Cette disposition n'est cependant applicable, en ce qui concerne les lingots d'or, qu'à ceux titrant plus de 0,300.

Art. 3. Toutes les maisons mentionnées à l'article premier sont autorisées à fonrnir aux artisans et industriels outres les matières affinées, l'or, l'argent et le platine ouvrés (dégrossissage).

Art. 4. Les maisons qui vendent directement des lingots d'or, d'argent et de platine à l'industrie sont tenues d'indiquer à la fin de chaque mois au bureau fédéral des matières d'or et d'argent les noms des acheteurs, le contingent de chacun de ceux ci et le détail des lingots vendus, afin qu'il puisse être tenu compte de ces lingots dans le contingentement des métaux précieux pour l'industrie.

Art. 5. La commission prévue à l'article 7 de l'ordonnance du 29 août 1918 sera composée des délégués suivants:

1° Syndicat des marchands d'or et d'argent: M. Franz Wilhelm, La Chaux-de-Fonds. 2° Groupement des usines de dégrossissage: MM. J. Favez, Genève; Charles Lardet, Le Locle, et R. Goetschmann, La Chaux-de-Fonds. 3° Groupement des Usines métallurgiques: M. Arthur Robert, Genève. 4° Chambre suisse de l'Horlogerie: M. Paul Mosimann, conseiller national, La Chaux-de-Fonds (président). 5° Société suisse des fabricants de boîtes de montres en or: M. G. Scharpf, La Chaux-de-Fonds. 6° Fédération des fabricants de boîtes de montres argent: M. A Rossel, Tramelan. 7° Syndicat des fabricants suisses de montre or: M. C. Girard-Gallet, La Chaux de-Fonds. 8° Syndicat des fabricants suisses de montres argent, métal et acier: M. Fritz Favre, Bienne. 9° Syndicat des fabricants de chaînes d'or et bracelets extensibles: M. Ch. Gay, Genève. 10° Association des fabricants de bijouterie-orfèvrerie de la Suisse orientale: M. Alb. Weber, Berne. 11° Syndicat des fabricants suisses de bijouterie: M. Th. Necker, secrétaire général, Genève. 12° Association des bijoutiers-orfèvres suisses: M. H. Schaefer-Walker, Bienne. 13° Fédération des ouvriers métallurgistes et horlogers: M. A. Grospierre, conseiller national, Berne.

En cas d'empêchement des délégués nommés, ils auront à se faire remplacer par un autre représentant de leur groupement.

Chaque groupement prendra à sa charge les frais occasionnés à ses délégués pour les réunions de cette commission.

Art. 6. Les prix d'achat et de vente de l'or et de l'argent sont fixés comme suit jusqu'à nouvel ordre:

Or: Achat de lingots et déchets: 3790 frans le kilo de fin, frais de fonte et d'affinage à déduire. Vente d'or aux industriels: 3825 francs le kilo de fin, plus frais de dégrossissage on d'apprêtage.

Argent: Achat de lingots et déchets: 201 francs le kilo de fin, frais de fonte et d'affinage à déduire. Vente d'argent aux industriels: fr. 213.60 le kilo de fin, plus frais de dégrossissage on d'apprêtage, et d'affinage s'il y a lieu.

Pour le platine, il n'est pas fixé de prix jusqu'à nouvel ordre.

Art. 7. Les présentes dispositions entreront en vigueur le 1er février 1919.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non officiale

France — Revision des prohibitions de sortie

Le Journal officiel du 26 janvier 1919 a publié l'avis suivant du Ministère de la reconstitution industrielle:

Pour éviter tout malentendu au sujet de l'application du décret du 20 janvier 1919[1]) sur la levée des prohibitions de sortie, le ministre des affaires étrangères et le ministre de la reconstitution industrielle communiquent la note suivante:

Le commerce avec l'ennemi est interdit, soit directement, soit par personnes interposées (décret du 27 septembre 1914, loi du 4 avril 1915), sauf les dérogations accordées par décret (décret du 15 janvier 1919[2]).

Par conséquent, les produits dont la sortie de France est libre ne peuvent être expédiés sur les pays voisins des empires centraux que si ces produits sont munis des garanties exigées par les arrangements conclus entre ces pays et les gouvernements alliés (certificats de garantie pour la Hollande et les Etats scandinaves, consignation à la S. S. S. pour la Suisse)

Des avis publiés au Journal officiel feront connaître le régime établi par les gouvernements alliés pour la reprise du commerce avec les autres Etats de l'Europe.

France — Régime douanier applicable en Alsace et en Lorraine

Le Jonrnal officiel du 31 janvier dernier publie un arrêté rendant applicable en Alsace et en Lorraine, à partir du 1er février, les tarifs douaniers français ainsi que le régime conventionnel douanier et commercial résultant des traités, conventions ou accords en vigueur entre la France et les pays étrangers.

Pays-Bas — Taxe d'importation

A teneur d'un télégramme de la Haye, le Ministère néerlandais du commerce a chargé la Nederlandsche Overzee Trust Maatschappij (N. O. T.) de prélever une taxe d'importation de 5% de la valeur facturée sur toutes les marchandises consignées à l'adresse du N. O. T. et arrivant aux Pays-Bas dès le 1er février 1919. Cette nouvelle taxe s'appliquera également aux envois suisses en route, consignés au N. O. T. et entrant en Hollande après le 31 janvier 1919.

* * *

Frankreich — Anwendung des französischen Zollregimes in Elsass-Lothringen

Das «Jonrnal officiel» vom 31. Januar enthält eine Verfügung, welche vom 1. Februar an in Elsass-Lothringen den französischen Zolltarif sowie die Zoll- nnd Handelsvereinbarungen der zwischen Frankreich nnd andern Ländern in Kraft stehenden Verträge, Uebereinkünfte oder Abkommen anwendbar erklärt.

Holland — Einfuhrgebühr

Laut einem Telegramm aus dem Haag hat das holländische Handelsministerium die Nederlandsche Overzee Trust Maatschappij (N. O. T.) beauftragt, auf allen an deren Adresse konsignierten Waren, die ab 1. Februar 1919 in Holland eintreffen, eine Einfuhrgebühr von 5% vom Fakturawerte zu erheben. Diese neue Gebühr findet auch Anwendung auf die unterwegs befindlichen, an den N. O. T. konsignierten schweizerischen Sendungen, die Holland erst nach dem 31. Januar 1919 erreichen.

[1]) Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 25, du 31 janvier 1919.

[2]) Le décret du 15 janvier 1919, publié dans le Journal officiel du même jour, concerne les relations entre les Français et les personnes résidant dans les territoires occupés par les troupes alliées de la rive gauche du Rhin.

NB. L'avis officiel susmentionné confirme les observations figurant à la fin de la publication insérée dans la Feuille du commerce, n° 25, du 31 janvier 1919.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz — **Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, — = unter)** — **Wechsel- (Geld-) Kurse**

	Offiziell %	Privat %	Tägl. Geld %	Paris %	London %	Berlin %	In % über (+) bezw. unter (—) Parität Frankreich	England	Deutschland
31. I.	5½	5	3½—4	—	+1,500	+0,375	— 97,7	— 70,3	— 529,8
24. I.	5½	5½	3½—4	+0,062	+1,562	+0,437	—106,1	— 78,8	516,4
17 I.	5½	5½	3 - 4	+0,125	+1,625	+0,500	—117,2	— 90,3	—526,4
10. I.	5½	5½	3—4	+0,187	+1,687	+0,562	—114,0	— 87,3	—538,3
3. I.	5½	5½	5½	+0,500	+2,000	+0,875	—118,4	— 87,4	—511,0
27. XII.	5¼	5½	3½—4½	+0,375	+1,875	+0,750	—123,5	— 97,6	—518,1

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 5½—6¼ %. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 6 %. — Darlehenskasse 5½ %.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum / Date	Noten-Umlauf / Circulation des billets	Metallbestand / Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard / Nantissements	Giro- und Depotrechnungen / Comptes de virements et de dépôts
31. XII. 1918	In Fr. 1000 (1 Rk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 R. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5). In fr. 1000				
	Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse				
1918:	975,706	473,181	588,525	40,656	183,705
1917:	702,303	409,474	362,137	44,565	137,304
1916:	536,518	397,452	222,269	22,007	128,916
1915:	465,609	301,370	190,008	20,831	81,689
	Bank von Frankreich — Banque de France				
1918:	31,055,037	5.804,256	2,402,275	1,251,876	2,507,756
1917:	22,789,123	5,602,345	2,206,773	1,233,503	3 166,725
1916:	16,678,818	5.370,784	1,958,517	1,317,753	2,334,372
1915:	13,309,850	5,367,375	2,268,527	1,151,916	2,346,415
	Bank von England — Banque d'Angleterre				
1918:	1,754,756	1,999,411	5,769,417	—	6,030,008
1917:	1,161,775	1,479,971	4.432,862	—	4,762,156
1916:	991,888	1,357,623	4,091,228	—	4,471,076
1915:	882,731	1,286,910	3,622,893	—	4,041,247
	Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande				
1918:	27,785,000	2,852,500	84,270,000	7,500	16,600 000
1917:	14 334 686	3,234,940	18.245,132	6,389	10,062,988
1916:	10,068,315	3,170,990	12,012,209	12,197	5,705,257
1915:	8,647,402	3,096,572	7,254,142	16,174	2,948,765
	Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas				
1918:	2 228,409	1,451,811	525,458	290,192	184,035
1917:	1,851,768	1 466,941	186,905	223,492	111,546
1916:	1,577,429	1,236,742	155,395	177,851	113,521
1915:	1,200,277	905,583	164,017	194,645	61,923
	Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise				
1918:	37,868,036	834,777	3,052,855	8,766,472	7,498,256
1917:	19,361,680	337,703	3,026,146	3,6 0,566	2,056,266
1916:	11.483.050	365,943	3,005,480	3,599,605	446,233
1915:	7,520,473	788,508	3,188,595	3,457,788	286,450
	New-York Associated Banks				
1918:	13,243,050	10,763,250	10,600,650	—	7,736,900
1917:	6,232,440	8,603,840	4,780,360	—	7,289,970

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 1. Februar an — Cours de réduction à partir du 1er février

Deutschland	Fr. 59 50	= 100 Mk.	Allemagne
Italien	„ 76. 25	= 100 Lire	Italie
Luxemburg	„ 70. —	= 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	„ 24. 25	= 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	„ 505. —	= 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 4. **Neue Beitritte.** — 25. I. 1919. — **Nouvelles adhésions.**

Aarau: VI. 1213 Rechnungsführer Div.-Stab 5 — VI. 1036 Wolfram Industrie A.-G.
Aarberg: IVa. 791 Müller, G., Schneidermeister.
Aarburg: VI. 1216 Aerni's, P. A., Wwe., Weinhandlung.
Aigle: II. 1337 Stragiotti, Jos., ferblanterie et appareillage, fers et quincaillerie.
Altdorf: VII. 1333 Bewachungskompagnie 5.
Aubonne: II. 963 Bron-Comte, H., & Cie., fers et quincaillerie.
Basel: V. 3889 Bürgerwehr Kreis III (St. Alban). — V. 3935 Büttiker, Jos., Agenturen. — V. 3934 Gysin-Kaiser, J. J. — V. 3936 Kantonales Anbanamt. — V. 3932 Kober's Buch- & Kunsthandlung A.-G. — V. 3938 Mahler, Hch., Malermeister. — V. 3878 Schweiz. Chemische Gesellschaft. — V. 3943 Skiclub Boreas. — V. 3873 Société Suisse de Chimie. — V. 3937 Suter-Pfirter, Gottlieb. — V. 3868 Verband eidg. Post-, Telegraphen- und Zollangestellter, Sektion Basel-Post. — V. 3885 Wangler, Franz.
Beinwil a. See: VI. 1188 Eichenberger, Heinrich, Zigarrenfabrik z. Grünau.
Bern: III. 2535 Frey-Stämpfli, H., Oberstl. i. G. — III. 2539 Gonzenbach, Oskar, Vertreter. — III 2138 Grimbühler, F., Kaufmann. — III, 2541 Kunsthalle Bern, Sekretariat. — III. 2537 Union suisse de transports maritimes.
Biel: IVa. 787 Chambre cantonale bernoise du commerce et de l'industrie. — IVa. 784 Fabrique de montres Orion S. A. — IVa. 783 Halle aux poissons, Vve J. Chaignat. — IVa. 724 Prell & Cie., Buchhandlung. — IVa. 785 Technicum cantonal de Bienne. — IVa. 790 Tiersbier. Rud., Kürschner.
Birrfelden: V. 3931 Record, Fabrik elektr. Heiz- und Kochapparate, Inhaber: Blunschi, Hipp & Simonet.
Bonaduz: X. 780 Krankenkasse Bonaduz-Rhäzüns.
Boswil: VI. 1190 Feller, F., Käser.
Brugg: VI. 1124 Blaser, Chr., Biskuitfabrikation.
Buchs (St. G.): X. 645 Bewachungskompagnie 9.
Buchs (Zch.): VIII. 5957 Müller, Louis, Baumschule und Handelsgärtnerei.
La Chaux-de-Fonds: IVb. 344 Boucherie F. Glauser, Balance 12.
Chur: X. 782 Crapella, P., Installateur. — X. 789 Gredinger, Moritz, Buchbinderei.
Corcelles (N.): IV. 654 Baur, Jean, polnièriste.
La Coudre (N.): IV. 650 Meier, Fr., denrées coloniales.
Davos-Platz: X. 795 Betzen, Leo.
Feldpost: VIIIc. 457 Bewachungskompagnie 13. — IV 658 Compagnie de fusiliers I/20.
Fiesch: VII. 1321 Infanger, F., Generalagent „La Genevoise".
Frauenfeld: VIIIc. 455 Graphische Industrie. — VIIIc. 456 Hilfsaktion für Wien.
Genève: I. 1706 Compagnon, Ad., agent général de la S. A. Chocolat Cima-Norma. — I. 1353 Excoffier, A., porcelaines et cristaux. — I. 1702 Société de géographie de Genève.
Grenchen: V. 495 Behnisch, E., Mech. Schmiede und Schlosserei.
Grüningen: VIII. 6262 Reilstab, E., Pfarrer.
Glarus: VIII. 6255 Camenisch, A., Buchdruckerei und Verlag der Sonntags-Glocken.
Hochdorf: VII. 1332 Ferrari, Aug., Bangeschäft.
Interlaken: III. 2538 Hodel, H., Dr. med.

Klebberg b. Zürich: VIII. 6264 Syz, H., Frau, Weinbergstr. 71.
Kriens: VII. 1319 Inkasso- und Informationsbureau für den Gewerbeverband des Kantons Luzern.
Küsnacht (Zch.) VIII. 6248 Näf, Johs., Wein-Import.
Laufenburg: VI 1171 Möschler, H., Arzt.
Lausanne: II. 1015 Gardes-malades diplômées, Source-Croix Rouge (Foyer et bureau de placement). — II. 970 v. Kaenel, Armel, adjoint de l'inspecteur suisse des fabriques.
Lenzburg: VI. 1108 Hämmerli, G., Papeterie. — VI. 1201 Lebensmittel Lenzburg, J. Wildi Rohr.
Lützelflüh-Goldbach: IIIb. 285 Hügli, Bichsel & Cie.
Luzern: VII. 1338 Dienemann, Curt. - VII. 179 Gewerbeverband des Kantons Luzern — VII. 1329 Müller, C. H. F., in Hamburg, Zweigniederlassung in Luzern.
Malters: VII. 934 Burri, R., Dr.
Murgenthal: VI. 1214 Heusser, Adolf, Mech. Werkstätte
Neuchâtel: IV. 655 Journal „Le Bien Public". - IV. 211 Lüthi, H., coutelier, Félix Lüthi, successeur. - IV. 517 Société nautique.
Noirmont: IVb. 626 Imprimerie de la Croix fédérale.
Oberbuchsiten: Vb. 356 Lüthi, Emil, Zivil- und Uniformschneiderei.
Oberriet: X. 647 Compagnie de surveillance 11.
Peyres-Possens: II. 1376 Gasser frères, tuilerie.
Porrentruy: IVa. 782 Vallet, L., négociant en vins.
Rapperswil (St. G.): VIII. 6265 Graf & Cie., Mech. Kardenfabrik.
Reconvilier: IVa. 786 Geering, E., Dr., médecin-chirurgien.
Rothenhausen: VIIIc. 458 Bäumlin, G.
Rothrist: VI. 1217 Duily-Lüthy, J., Handlung.
Rüti (Zch.) VIII. 6263 Hunziker, J., Werkmeister.
la Sagne (N.): IVb. 627 Novitas S. A., fabrique de balanciers.
St-Aubin (N.): IV. 652 Wermeille, W., „Fabrique Vermeil".
St-Imier: IVb. 625 Degonmois, Arthur, „La Ménagère".
St. Moritz-Dorf: X. 790 Grieder & Cie.
Schötland: VI. 1168 Lüscher, H., Dr., Fürsprech. - VI. 1167 Schwyter, Adolf, Apotheker.
Seebach: VIII 5787 Peter, A., Käse- und Butterhandlung.
Unterkulm: VI. 1185 Bolliger, Gottl., Buchdruckerei. - VI. 1188 Oehler-Ringier, Friedr., Dr. med., Arzt.
Vevey: IIb. 174 Greffe du Tribunal, J. Noguet, gérant. - IIb. 174 Noguet, J., gérant et greffier du Tribunal.
Wallisellen: VIII. 6270 Landolt, G., Samenhandlung.
Zofingen: VI. 1203 Bolliger, A., Bezirkstierarzt. — VI. 1200 Dürselen, G., Agenturen - VI. 1209 Haurl, Karl, Dr., Fürsprech. - VI. 1204 Lienhard, Hans, Agenturen.
Zürich: VIII 6152 Becker, Hermann, Kunstverlag, Papierhandlung. - VIII. 6280 Demokratischer Kreisverein Zürich 6. - VIII. 5166 Grün, Oskar, „Jüdische Pressezentrale". — VIII. 5405 Kast & Baumann, Trikoterie. — VIII. 5724 Keller, Rud., Dr. jur. — VIII. 6268 Maeder, A., Dr. — VIII. 6244 Mertzlufft, Karl, Marquisen- und Storenfabrik, Dekorationen. - VIII. 4691 Perossi, Carlo, Mass-Schneiderei. - VIII. 1679 Sammlung zu Gunsten der Pogromopfer in Galizien und Polen. - VIII. 6269 Sassella, Joh. E., Kaufmann. - VIII. 2337 „Das Schweizerheim" (Arnold Bopp & Cie.). — VIII. 6253 Schweiz A.-G. für elektr. Bedarfsartikel. — VIII. 6241 Schweiz. Arbeitgeber-Zeitung, Administration. — VIII. 6243 Staepel, Willy, Agentur und Kommission. - VIII 6267 Steffen, W. A., Zollikerstrasse 127. — VIII. 6183 Tobler, B., Mlle., „Haute Couture". — VIII. 6246 Vereinigung Unabhängiger Schweizer-Demokraten, Ortsgruppe Zürich. — VIII. 6256 Vischer, J. J., Ingenieur. — VIII 6251 Zürcher kant. Kaminfegermeister Verband, Arbeitslosenfürsorge.
Dresden: III. 2510 Kunstanstalt Stengel & Co., G. m. b. H.
München: VIII. 6187 Lehmann, Adolf, Vertrieb der „Spitzbubenfalle".

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Schweden, Norwegen Dänemark, Holland

Grosstransporte u. Stückgüter Import und Export

besorgt als Spezialität zu festen Uebernahmepreisen

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel
Société d'Entrepôts de Bâle
Internationale Transporte

(6914 Q) 3289

A vendre

Mèches américaines „CLEVELAND"
acier rapide 22 mm diamètre. Adresser les offres sous P 375 N à Publicitas S. A., Neuchâtel. 218,

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5 % Obligationen unserer Bank

al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

(26 Q) 9 **Die Direktion.**

Bureau-Fräulein

zum baldigen Eintritt gesucht

Nur erste Kraft mit mehrjähriger Erfahrung, durchaus perfekt in allen vorkommenden Bureauarbeiten, vollkommen sprachgewandt und flotte Steno-Typistin. — Offerten unter Chiffre M 469 Z an Publicitas A.-G., Zürich. 195

KOPIERROLLEN

Bull sec, beste franz. Qualität, aus Lumpen für Nasskopiermaschinen wie „Victoria" etc. liefert sehr preiswert: (338 Z) 124,

J. HASLER-EHRENBERG, Wädenswil (Telephon 38)
Franc-Depot Schweiz.

Zu verkaufen, event. zu vermieten:

Grössere Liegenschaft

in der Nähe des **Güterbahnhofs Wolf in Basel**, bestehend aus **Wohnhaus, grossem Keller und Magazin**, nebst Stallung und sonstigen Räumlichkeiten, geeignet für **Weinhandlung, Kolonialwarengeschäft oder dergleichen.** 204

Auskunft durch Chiffre **D 426 Q** bei **Publicitas A.-G., Basel.**

ACIERS GIROD

Aciers à outils
Aciers de construction
Aciers spéciaux pour aviation et automobile
Aciers amagnétiques
Aciers à faible hystérésis
Aciers spéciaux pour aimants
Aciers moulé
Pièces de forge et pièces de machines brutes et finies
Arbres-Vilebrequins

Seul concessionnaire pour la Suisse:

Compagnie des Forges et Aciéries Electriques PAUL GIROD
COURTEPIN (Fribourg)

(562 F) 206.

Weißpappenfabrik „Wella" Hölstein Baselland
Rollen & Tafeln
Cartonagen
in allen Grössen

TRANSPORTS INTERNATIONAUX

132 I **MAISONS ALLIÉES** 30010 X

Plantade et Quereillac — Bordeaux
Sauvin, Schmidt et Co. — Genève

Expéditions — Transit — Dédouanement
Entrepôts — Commission — Encaissements — Assurances

Sur demande des clients, des prix à forfait sont établis pour toutes marchandises quels que soient les parcours tant à l'importation qu'à l'exportation.

Althaus S. A., Zollikofen

Messieurs les actionnaires et les nouveaux souscripteurs sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le mercredi 5 mars 1918, à 11 h., à Zollikofen

ORDRE DU JOUR:

1. Augmentation du capital social, constatation de la souscription et de la libération des nouvelles actions.
2. Modification des statuts. 235,1

Le conseil d'administration.

Station Climatérique de Leysin S. A.

EMPRUNT de fr. 3,000,000 en 1er rang d'hypothèque de 1908, divisé en 3000 délégations de fr. 1000

Ensuite de décisions prises le 1er novembre 1918 par l'assemblée des délégataires et d'adhésions subséquentes obtenues conformément à l'ordonnance du 20 février 1918, la modification suivante, adoptée par les porteurs de plus des trois quarts des délégations, est apportée aux conditions de l'emprunt:

Le paiement des coupons d'intérêt 4½ %, échus les 1er novembre 1917, 1er mai et 1er novembre 1918 et de ceux à échoir les 1er mai et 1er novembre 1919, est ajourné au 1er mai 1920. (10445 L) 2371

Leysin, le 2 janvier 1919.

La société débitrice: **Station climatérique de Leysin S. A.**

Le dépositaire de la grosse: **Société de Banque Suisse.**

Société Anonyme de Banque et de Commerce, Genève

Les actionnaires de la Société Anonyme de Banque et de Commerce sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le samedi 22 février 1919, à 4 h. précises, au siège de la Société, 7, Rue du Rhône, Genève.

ORDRE DU JOUR:

Augmentation de capital.
Ouverture de succursales.
Démission d'un administrateur.
Modifications des statuts concernant l'art. 25 (signatures autorisées).
Propositions individuelles. (607 X) 234.

Pour assister à l'assemblée, les actionnaires doivent déposer leurs titres cinq jours au moins avant la réunion, au siège de la société.

Genève, le 31 janvier 1919.

Le conseil d'administration.

A. G. für Quellenprodukte in Liq.

in BASEL

Nachdem die Gesellschaft in Liquidation getreten ist, werden hiermit die Gläubiger gemäss Art. 665 des Schweiz. Obligationenrechtes aufgefordert, allfällige Ansprüche an die Gesellschaft anzumelden bei Herrn **F. A. Römer**, Gerbergasse 5, Zürich. 227

Der Liquidationsausschuss.

Schweizerischer Bankverein

Basel - Zürich - St. Gallen - Genf - Lausanne - London

Zweigniederlassungen: Biel – La Chaux-de-Fonds – Le Locle – Chiasso – Herisau – Aarau

Agenturen: **Aigle — Morges — Rorschach — Vallorbe**

Aktienkapital	Fr. 82,000,000
Reserven	Fr. 27,750,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von:

5 % Obligationen unserer Bank, auf 2 bis 5 Jahre fest,

gegen bar oder im Tausch gegen gekündigte und kündbare eigene Obligationen.

Die Obligationen werden am Ende der Laufzeit ohne Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die Titel lauten auf den Namen oder den Inhaber und sind mit Halbjahrescoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen. 18 (17 Q)

Basel, im Februar 1919.

Die Direktion.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Bahnhofstrasse 44 Zürich Tel. Selnau 45.95

Schützengasse 9 St. Gallen Telephon 35.39

Kriegssteuerfragen, Revisionen, Abschlussarbeiten, Liquidationen, Kommerzielle Expertisen, Gesellschaftsgründungen, Sekretariate.

(4500 Z) 2854

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft des am 11. Dezember 1918 verstorbenen **Karl von Moos**, zum Bahnhofrestaurant in Sachseln, ist das öffentliche Inventar verlangt worden. Es werden daher sämtliche Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Forderungen bzw. Schulden bis zum **28. Februar 1919** beim Konkursamt Obwalden in Sarnen anzumelden.

Gläubiger, welche die Anmeldung versäumen, laufen Gefahr, ihre Rechte gegenüber den Erben zu verlieren. (Art. 593 Z. G. B.)

Schuldner, welche die Anmeldung unterlassen, können für die Folgen verantwortlich gemacht werden. (1028 Lz) 2401

Sarnen, den 31. Januar 1919.

Per Konkursamt Obwalden:
Dr. **L. Kathriner.**

La Fonte Electrique S. A., Bex

Messieurs les actionnaires de la Fonte Electrique S. A. sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 21 février 1919, à 10 heures du matin au Buffet de la gare de Lausanne, petit salon 2me classe

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1918.
2. Rapport des commissaires vérificateurs.
3. Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
4. Nomination de deux commissaires-vérificateurs. 236.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1918 et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 15 février au siège de la société à Bex, à la Société de Banque Suisse à Lausanne, et à la Banque Suisse des Chemins de fer à Bâle.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, les actionnaires devront déposer leurs titres 3 jours au moins avant la réunion aux sièges ci-dessus mentionnés qui leur délivreront une carte d'admission. Le dépôt de titres pourra toutefois être remplacé par un certificat délivré par les maisons de banque détentrices des titres.

Bex, le 1er février 1919.

Le conseil d'administration.

Acier rond pour ressorts (Klaviersaitendraht)

qualité supérieure garantie

0.50 0.55 0.60 0.65 0.85 1.— 1.25 1.50 1.50 2.— 2.50 3.— 4.— 4.50 5.— mm.

disponible chez (3055 N) 179

Schurch & Cie, Neuchâtel

Commerce de gros fondé en 1833

Acetylen-Lampen

für Tunnel- und Tiefbau, Installation und Bergbau

Neuheit! Modell 1918, Marke „Castor" **Neuheit!**
„Gesetzlich geschützt"

Nach bewährtem Tropfsystem, beste und solideste Lampe auf dem Markte.

Beständig grössere Serien in Fabrikation. (2558)

Alleinvertrieb für die ganze Schweiz:

Otto Zaugg, Bern

Spezialwerkzeuggeschäft

Abteilung Acetylenlampen und -laternen.

Montan-Syndikat A. G., Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 15. Februar 1919, vormittags 10 Uhr am Sitz der Gesellschaft, Tiefenhöfe 10, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft.
2. Wahl des Liquidators und Vollmachtertellung an denselben.
3. Diverses. (543 Z) 220.

Die Eintrittskarten sind gegen Ausweis des rechtmässigen Aktienerwerbes und Deponierung der Aktien drei Tage vor der Versammlung im Bureau der Gesellschaft erhältlich.

Zürich, den 30. Januar 1919. **Im Auftrag des Verwaltungsrates:**
D. Bajer.

(11 U) 4

Weberei Tössthal A. G., Bauma

Die HH. Aktionäre werden hiermit zur

18. ordentl. Generalversammlung

eingeladen auf

Freitag, den 14. Februar 1919, vormittags 10½ Uhr ins Zunfthaus zur Waag in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
2. Festsetzung der Zahl der Mitglieder der Verwaltung.
3. Event. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle. (O. F. 8313 Z.) 221.

Rechnung und Bericht sind vom 3. Februar 1919 an im Bureau der Weberei zur Einsicht der HH. Aktionäre aufgelegt. Eintrittskarten können vor Beginn der Generalversammlung gegen Ausweis über Aktienbesitz bezogen werden.

Bauma, den 31. Januar 1919.

Der Verwaltungsrat.

Bank in Zofingen

Gemäss Beschluss der Generalversammlung wird von heute an

Coupon Nr. 22 unserer Aktien

mit **Fr. 35** eingelöst werden in (Z 671 Q) 233.

Zofingen:	An unserer Kasse;	
Aarau:	bei der Tit.	**Aarg. Kantonalbank,**
	» » »	**Creditanstalt;**
Basel:	» dem »	**Schweiz. Bankverein,**
	» der »	**Basler Handelsbank;**
Bern:	» » »	**Kantonalbank von Bern,**
	» » »	**Eidgenössischen Bank A.-G.;**
Glarus:	» » »	**Glarner Kantonalbank;**
Luzern:	» » »	**Luzerner Kantonalbank,**
	» » »	**Schweiz. Kreditanstalt;**
Zürich:	» » »	**Zürcher Kantonalbank,**
	» dem »	**Schweiz. Bankverein;**

Zofingen, den 1. Februar 1919. **Die Direktion.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne